

Geprüfte/r

Personalfachkauffrau/-mann

Die Aufstiegsfortbildung für Führungspositionen im Personalwesen

Unser Vorbereitungslehrgang für Interessenten, die in der betrieblichen Personalarbeit tätig sind, mit dem Ziel eine Verbesserung ihrer Qualifikation bzw. Position zu erreichen. Aber auch für Führungskräfte mit der Möglichkeit, ihre Kenntnisse in der Personalführung und -entwicklung zu erweitern, um so ihre Managementaufgabe effizienter wahrnehmen zu können.

Ihre Vorteile

- Funktionsbezogene berufliche Weiterbildung
- vertieftes Fachwissen
- Beherrschung des Instrumentariums praktischer Personalarbeit
- bessere Verdienstmöglichkeiten
- mehr Entscheidungs- und Gestaltungsfreiräume
- überwiegend Unterricht 1 x abends und an ca. 12 Wochenenden
- Kompakt, Planbar und Überschaubar
- Praxiserfahrene Referenten

START IN STUTTGART-ZUFFENHAUSEN:

10.09.2020

BERUFSBEGLEITEND

Ihre Voraussetzungen

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem 3-jährigen anerkannten Ausbildungsberuf der Personaldienstleistungswirtschaft und danach eine mindestens 1-jährige Berufspraxis oder
- eine erfolgreiche Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens 2-jährige Berufspraxis im Personal- und Sozialwissen oder
- eine erfolgreiche Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens 3-jährige Berufspraxis im Personal- und Sozialwesen oder
- über 5 Jahre Berufspraxis im Personal- und Sozialwesen
- Nachweis der Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO)

Die Voraussetzungen müssen bis zum Prüfungstermin erbracht werden!



1 JAHR
BERUFSBEGLEITEND

SUMME: **2.995 €**
(INKL. LEHRGANGSMATERIAL)

ZAHLUNG INNERHALB
3 WOCHEN NACH
LEHRGANGSBEGINN MIT
2 % SKONTO
ODER
RATENZAHLUNG
PER
BANKEINZUGSERMÄCHTIGUNG
1. RATE 355.- € UND
11 RATEN Á 240.- €

DIE PRÜFUNGSGEBÜHREN
BETRAGEN JE NACH IHK
ZWISCHEN 400.- € UND 500.- €

**biz-BILDUNGSZENTRUM
DES HANDELS
BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH**

Stammheimer Straße 41
70435 Stuttgart
Telefon: 0711-615556-6
Fax: 0711-615556-77
www.biz-handel.de
info@biz-handel.de

2020				PFK-028-20-STU												2021			
Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mrz 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21				
Di 1.	Do 1.	So 1. Allerheiligen	Di 1.	Fr 1. Neujahr	Mo 1.	Mo 1.	Do 1.	Sa 1. Tag der Arbeit	Di 1.	Do 1.	So	Mi 1.	Fr 1.	Mo 1. Allerheiligen	Mi 1.				
Mi 2.	Fr 2.	Mo 2.	Mi 2.	Sa 2.	Di 2.	Di 2.	Fr 2. Karfreitag	So 2.	Mi 2.	Fr 2.	Mo 2.	Do 2.	Sa 2.	Di 2.	Do 2.				
Do 3.	Sa 3. Tag d. Dt. Ein	Di 3.	Do 3.	So 3.	Mi 3.	Mi 3.	Sa 3.	Mo 3.	Do 3. Fronleichnam	Sa 3.	Di 3.	Fr 3.	So 3. Tag der dt.	Mi 3.	Fr 3.				
Fr 4.	So 4.	Mi 4.	Fr 4.	Mo 4.	Do 4.	Do 4.	So 4. Ostersonntag	Di 4.	Fr 4.	So 4.	Mi 4.	Do 4.	Sa 4.	Mo 4.	Do 4.				
Sa 5.	Mo 5.	Do 5.	Sa 5.	Di 5.	Fr 5.	Fr 5.	Mo 5. Ostermontag	Mi 5.	Sa 5.	Mo 5.	Do 5.	So 5.	Di 5.	Fr 5.	So 5.				
So 6.	Di 5.	Fr 6.	So 6.	Mi 5. Heilige 3 Kön	Sa 6.	Sa 6.	Di 6.	Do 6.	So 6.	Di 6.	Fr 6.	Mo 6.	Mi 6.	Sa 6.	Mo 6.				
Mo 7.	Mi 7.	Sa 7.	Mo 7.	Do 7.	So 7.	So 7.	Mi 7.	Fr 7.	Mo 7.	Mi 7.	Sa 7.	Di 7.	Do 7.	So 7.	Di 7.				
Di 8.	Do 8.	So 8.	Di 8.	Fr 8.	Mo 8.	Mo 8.	Do 8.	Sa 8.	Di 8.	Do 8.	So 8.	Mi 8.	Fr 8.	Mo 8.	Mi 8.				
Mi 9.	Fr 9.	Mo 9.	Mi 9.	Sa 9.	Di 9.	Di 9.	Fr 9.	So 9.	Mi 9.	Fr 9.	Mo 9.	Do 9.	Sa 9.	Di 9.	Do 9.				
Do 10.	Sa 10.	Di 10.	Do 10.	So 10.	Mi 10.	Mi 10.	Sa 10.	Mo 10.	Do 10.	Sa 10.	Di 10.	Fr 10.	So 10.	Mi 10.	Fr 10.				
Fr 11.	So 11.	Mi 11.	Fr 11.	Mo 11.	Do 11.	Do 11.	So 11.	Di 11.	Fr 11.	So 11.	Mi 11.	Sa 11.	Mo 11.	Do 11.	Sa 11.				
Sa 12.	Mo 12.	Do 12.	Sa 12.	Di 12.	Fr 12.	Fr 12.	Mo 12.	Mi 12.	Sa 12.	Mo 12.	Do 12.	So 12.	Di 12.	Fr 12.	So 12.				
So 13.	Di 13.	Fr 13.	So 13.	Mi 13.	Sa 13.	Sa 13.	Di 13.	Do 13. Christi Him	So 13.	Di 13.	Fr 13.	Mo 13.	Mi 13.	Sa 13.	Mo 13.				
Mo 14.	Mi 14.	Sa 14.	Mo 14.	Do 14.	So 14.	So 14.	Mi 14.	Fr 14.	Mo 14.	Mi 14.	Sa 14.	Di 14.	Do 14.	So 14.	Di 14.				
Di 15.	Do 15.	So 15.	Di 15.	Fr 15.	Mo 15.	Mo 15.	Do 15.	Sa 15.	Di 15.	Do 15.	So 15.	Mi 15.	Fr 15.	Mo 15.	Mi 15.				
Mi 16.	Fr 16.	Mo 16.	Mi 16.	Sa 16.	Di 16.	Di 16.	Fr 16.	So 16.	Mi 16.	Fr 16.	Mo 16.	Do 16.	Sa 16.	Di 16.	Do 16.				
Do 17.	Sa 17.	Di 17.	Do 17.	So 17.	Mi 17.	Mi 17.	Sa 17.	Mo 17.	Do 17.	Sa 17.	Di 17.	Fr 17.	So 17.	Mi 17.	Fr 17.				
Fr 18.	So 18.	Mi 18.	Fr 18.	Mo 18.	Do 18.	Do 18.	So 18.	Di 18.	Fr 18.	So 18.	Mi 18.	Sa 18.	Mo 18.	Do 18.	Sa 18.				
Sa 19.	Mo 19.	Do 19.	Sa 19.	Di 19.	Fr 19.	Fr 19.	Mo 19.	Mi 19.	Sa 19.	Mo 19.	Do 19.	So 19.	Di 19.	Fr 19.	So 19.				
So 20.	Di 20.	Fr 20.	So 20.	Mi 20.	Sa 20.	Sa 20.	Di 20.	Do 20.	So 20.	Di 20.	Fr 20.	Mo 20.	Mi 20.	Sa 20.	Mo 20.				
Mo 21.	Mi 21.	Sa 21.	Mo 21.	Do 21.	So 21.	So 21.	Mi 21.	Fr 21.	Mo 21.	Mi 21.	Sa 21.	Di 21.	Do 21.	So 21.	Di 21.				
Di 22.	Do 22.	So 22.	Di 22.	Fr 22.	Mo 22.	Mo 22.	Do 22.	Sa 22.	Di 22.	Do 22.	So 22.	Mi 22.	Fr 22.	Mo 22.	Mi 22.				
Mi 23.	Fr 23.	Mo 23.	Mi 23.	Sa 23.	Di 23.	Di 23.	Fr 23.	So 23. Pfingstsonn	Mi 23.	Fr 23.	Mo 23.	Do 23.	Sa 23.	Di 23.	Do 23.				
Do 24.	Sa 24.	Di 24.	Do 24. Heiligabend	So 24.	Mi 24. Rosenmontag	Mi 24.	Sa 24.	Mo 24. Pfingstmontag	Do 24.	Sa 24.	Di 24.	Fr 24.	So 24.	Mi 24.	Fr 24. Heiligabend				
Fr 25.	So 25.	Mi 25.	Fr 25. Weihnachten	Mo 25.	Do 25.	Do 25.	So 25.	Di 25.	Fr 25.	So 25.	Mi 25.	Sa 25.	Mo 25.	Do 25.	Sa 25. Weihnac				
Sa 26.	Mo 26.	Do 26.	Sa 26. Weihnachten	Di 26.	Fr 26.	Fr 26.	Mo 26.	Mi 26.	Sa 26.	Mo 26.	Do 26.	So 26.	Di 26.	Fr 26.	So 26. Weihnac				
So 27.	Di 27.	Fr 27.	So 27.	Mi 27.	Sa 27.	Sa 27.	Di 27.	Do 27.	So 27.	Di 27.	Fr 27.	Mo 27.	Mi 27.	Sa 27.	Mo 27.				
Mo 28.	Mi 28.	Sa 28.	Mo 28.	Do 28.	So 28.	So 28.	Mi 28.	Fr 28.	Mo 28.	Mi 28.	Sa 28.	Di 28.	Do 28. Prüfung	So 28.	Di 28.				
Di 29.	Do 29.	So 29.	Di 29.	Fr 29.		Mo 29.	Do 29.	Sa 29.	Di 29.	Do 29.	So 29.	Mi 29.	Fr 29. Prüfung	Mo 29.	Mi 29.				
Mi 30.	Fr 30.	Mo 30.	Mi 30.	Sa 30.		Di 30.	Fr 30.	So 30.	Mi 30.	Fr 30.	Mo 30.	Do 30.	Sa 30.	Di 30.	Do 30.				
	Sa 31.		Do 31.	So 31.		Mi 31.		Mo 31.		Sa 31.	Di 31.		So 31.		Fr 31.				

Blockzeiten: 18.10.-23.09.2021 (8 UE = 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr)

Wochenende: Samstag 8 UE = 08:30 bis 15:30 Uhr Sonntage/Feiertage (8 = 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr)

Abendunterricht: Mittwoch (je 4 UE = 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr)

UE

Die Termine zur mündlichen Prüfungsvorbereitung werden noch vereinbart

Dokumentenstand: 20.05.2020

Bearbeitungsstand: 20.05.2020

Rahmenstoffplan Personalfachkauffrau/-mann

<p><u>1. Personalarbeit organisieren und durchführen</u></p> <p>1.1. Personalbereich in die Gesamtorganisation des Unternehmens einbinden</p> <p>1.2. Personalwirtschaftliches Dienstleistungsangebot gestalten</p> <p>1.3. Prozesse im Personalwesen gestalten</p> <p>1.4. Projekte planen und durchführen</p> <p>1.5. Informationstechnologie im Personalbereich nutzen</p> <p>1.6. Beraten und Fachgespräche führen</p> <p>1.7. Präsentations- und Moderationstechniken einsetzen</p> <p>1.8. Arbeitstechniken und Zeitmanagement anwenden</p>	<p><u>2. Personalarbeit auf Grundlage rechtlicher Bestimmungen durchführen</u></p> <p>2.1. Individuelles und kollektives Arbeitsrecht anwenden</p> <p>2.2. Rechtswege kennen und das Prozessrisiko einschätzen</p> <p>2.3. Einkommens- und Vergütungssysteme umsetzen</p> <p>2.4. Sozialversicherungsrecht anwenden</p> <p>2.5. Sozialleistungen des Betriebes gestalten</p> <p>2.6. Personalbeschaffung durchführen</p> <p>2.7. Administrative Aufgaben einschließlich der Entgeltabrechnung bearbeiten</p>	<p><u>3. Personalplanung, -marketing und -controlling gestalten und umsetzen</u></p> <p>3.1. Konjunktur- und Beschäftigungspolitik bei der Personalplanung und beim Personalmarketing berücksichtigen</p> <p>3.2 Personalwirtschaftliche Ziele aus der strategischen Unternehmensplanung ableiten</p> <p>3.3. Beschäftigungsstrukturen und Personalbedarfe für Produktions- und Dienstleistungsprozesse analysieren und ermitteln</p> <p>3.4. Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung durchführen</p> <p>3.5. Personalcontrolling gestalten und umsetzen</p>	<p><u>4. Personal- und Organisationsentwicklung steuern</u></p> <p>4.1. Mitarbeiter beurteilen, deren Potenziale erkennen und fördern</p> <p>4.2. Konzepte für die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter sowie Qualifikationsprogramme entwerfen und umsetzen</p> <p>4.3. Zielgruppenspezifische Förderprogramme erarbeiten und umsetzen</p> <p>4.4. Qualitätsmanagement in der Personal- und Organisationsentwicklung einsetzen</p> <p>4.5. Führungsmodelle und Führungsinstrumente anwenden, Führungskräfte beraten</p> <p>4.6. Betriebliche Arbeitsformen mitgestalten, Grundsätze moderner Arbeits- und Lernorganisation umsetzen</p> <p><u>5. Situationsbezogenes Fachgespräch führen</u></p>
---	--	---	---

Merklblatt

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Das **Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG)** ist seit dem Jahr 2016 neu geregelt und unterstützt Teilnehmer eines Studiengangs der beruflichen Aufstiegsfortbildung, der mit einer Prüfung vor einer zuständigen Stelle (IHK) abschließt. Dabei muss der angestrebte Fortbildungsabschluss eine abgeschlossene Erstausbildung voraussetzen und die Maßnahme muss gezielt auf eine öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfung mit mindestens 400 Unterrichtsstunden vorbereiten. Die Förderung von Lehrgangs- und Prüfungsgebühr besteht aus einem **rückzahlungsfreien Zuschuss (z. Z. 40 %)** und im Übrigen aus **einem zinsgünstigen Bankdarlehen**, das bis zu zwei Jahre nach Ende der Fortbildung zins- und tilgungsfrei ist. **Der Zuschuss ist einkommens- und vermögensunabhängig. 40 %** der Darlehenssumme werden erlassen, wenn der Nachweis für das Bestehen der Prüfung erbracht ist.

Damit ist eine nahezu 65%-Finanzierung von Lehrgangs- und Prüfungsgebühren durch das Meister Bafög gegeben.

Die Zulassungsvoraussetzungen bestätigt die der zuständigen IHK die Teilnahme am Lehrgang der entsprechende Bildungsträger.

Die Förderung wird bei dem für den Wohnsitz des Teilnehmers **zuständigen Landratsamt** beantragt, beispielsweise für Stuttgart beim Schulverwaltungsamt, Abteilung für Ausbildungsförderung, Hauptstätter Str. 79, 70178 Stuttgart, Tel. 0711-216-0. Den Formularsatz für den Antrag auf „Meister-Bafög“ können Sie auch unter www.meister-bafog.info herunterladen.

Förderungsmöglichkeiten durch das **Arbeitsamt** müssen im Einzelfall mit den zuständigen Stellen am Wohnort des Teilnehmers geklärt werden. Möglicherweise ist auch **Ihr Arbeitgeber** zu einer finanziellen Förderung bereit.

Der Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen kann bei der **Einkommensteuererklärung** berücksichtigt werden. Dies kann zu einer erheblichen Steuerersparnis führen und sollte daher bei der Entscheidung über die Teilnahme an einer Weiterbildungsmaßnahme unbedingt berücksichtigt werden. Im Einzelnen sind z. B. folgende Vorschriften von Bedeutung (ohne Gewähr):

Fort- und Weiterbildungskosten sind alle „Aufwendungen, die ein Arbeitnehmer leistet, um seine Kenntnisse und Fertigkeiten im ausgeübten Beruf zu erhalten, zu erweitern oder sich ändernden Anforderungen anzupassen“. Hierzu zählen alle Aufwendungen, die durch den Besuch der Veranstaltung anfallen, z. B. auch Fachbücher, Prüfungsgebühren und die Fahrtkosten zum Veranstaltungsort. Bei Verwendung eines Pkws können 0,30 € pro gefahrene Kilometer angesetzt werden. Erhalten Sie von Dritten einen Zuschuss zu Ihren Fort- und Weiterbildungskosten (z. B. Arbeitsamt oder von Ihrem Arbeitgeber), so reduzieren sich dadurch die steuerlich absetzbaren Aufwendungen.

Fort- und Weiterbildungskosten sind Werbungskosten und können damit bei den Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit abgezogen werden. Zu beachten ist allerdings, dass bei den Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit bereits ein Werbungskostenpauschalbetrag von 1.000 € pro Jahr vom Finanzamt angesetzt wird. Eine unbeschränkte Berücksichtigung ist damit nur möglich, falls bereits anderweitige Werbungskosten von mindestens 1.000 € angefallen sind. Ansonsten können die Fort- und Weiterbildungskosten nur berücksichtigt werden, soweit sie den Pauschalbetrag von 1.000 € übersteigen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

Beispielberechnung – Aufstiegs Bafög:

Geprüfte/r Personalfachkauffrau/-mann

Lehrgangsgebühren abzgl. Unterlagen = 2.935 €



- Fördersumme 1. 1.174 €

Ermäßigte Gebühr = 1.761 € (Zwischensumme)



- Fördersumme 2. 704,40 €

Ermäßigte Gebühr = 1.056,60 € (Endergebnis)

Förderung:

40 %

Aufstiegs-Bafög

! Unabhängig von Einkommen
und Vermögen!

Krediterlass von 40 %

! Nur bei bestandener
Prüfung und entsprechendem
Antrag!

1.878,40 €
gespart

Anmeldung

Lehrgang/Seminar:	
Termin:	Ort:
Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Name:	
Vorname:	Firma:
Straße:	Straße:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Tel. privat:	Tel. gesch.:
Fax privat:	Fax gesch.:
E-Mail privat:	E-Mail gesch.:
Geburtsdatum:	
Rechnungsadresse: <input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> Firma

Ort, Datum

Unterschrift

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für Seminare und Lehrgänge im biz

1. Anmeldung/Vertragsschluss

Die Anmeldung für Seminare und Lehrgänge kann über das Anmeldesystem auf der Homepage www.kurs-zum-erfolg.de des biz oder schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach dem Eingang der Anmeldung informiert das biz den Teilnehmer über den Eingang der Anmeldung. Die Information über den Eingang der Anmeldung stellt keine Annahme des Vertragsangebotes dar. Der Vertrag kommt erst mit der Übersendung der schriftlichen Anmeldebestätigung zustande.

2. Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer hat die Lehrgangs- oder Seminargebühren unabhängig von Leistungen Dritter (z.B. Agentur für Arbeit) nach Erhalt der Rechnung spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu bezahlen. Teilnehmer, die nicht fristgerecht bezahlen, können vom weiteren Unterricht ausgeschlossen werden. Die Nichtanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten berechtigen nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages.

3. Widerrufsrecht

Sofern der Teilnehmer das Seminar oder die Lehrgänge als Verbraucher bucht, steht ihm ein Widerrufsrecht innerhalb von 14 Tagen zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihre gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB): Der Widerruf ist an die Vertragspartner biz oder dsa per Brief, Fax oder E-Mail zu richten.

4. Rücktritt

Der Teilnehmer kann ohne Angabe von Gründen vom Vertrag bis 6 Werktage vor Beginn zurücktreten, wenn die Veranstaltung weniger als 4 Tage andauert. Bei länger dauernden Kurs-Lehrgängen kann der Teilnehmer bis 4 Wochen vor Beginn zurücktreten.

Teilnehmer, die nicht innerhalb der in Abs. 1 genannten Zeiträume aber noch vor dem Tag der Veranstaltung bzw. dem Tag des Veranstaltungsbeginns zurücktreten, sind grundsätzlich zur Zahlung von 20 % der Teilnahmegebühr verpflichtet, wenn kein geeigneter Ersatzteilnehmer gestellt wird. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers/geeigneten Ersatzteilnehmers, Rücktritt am Tag des Seminar- bzw. des Seminar-/Lehrgangsbeginns oder danach oder bei nur zeitweiser Teilnahme sind die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten.

Der Rücktritt muss in allen Fällen schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim biz.

5. Kündigung

Bei Lehrgängen, die sich über mehrere Monate erstrecken, kann der Teilnehmer unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende schriftlich kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Der Teilnehmer hat entsprechend der Laufzeit des Vertrages anteilige Gebühren zu entrichten.

6. Änderung bei Dozenten, Referenten oder im Veranstaltungsverlauf

Das biz bemüht sich, das Weiterbildungsangebot wie angekündigt durchzuführen. Es behält sich vor, Ort, Raum und Dozenten der Veranstaltung bzw. den zeitlichen Ablauf aus betrieblichen oder personellen Gründen zu ändern. Ein Wechsel der Dozenten oder Verschiebungen im Ablaufplan berechtigen den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Gebühr.

7. Absage von Veranstaltungen

Das biz hat das Recht, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder höherer Gewalt die Veranstaltung kurzfristig, spätestens 3 Werktage vor Beginn, abzusagen. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen das biz bestehen nicht.

8. Haftung

Die Haftung des biz für Schäden, die der Teilnehmer im Zusammenhang mit der Weiterbildung erleidet, ist ausgeschlossen, es sei denn, dass diese auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des biz oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf.

9. Datenschutz

Das biz erhebt und verwendet personenbezogene Daten des Teilnehmers zum Zwecke der Vertragsabwicklung. Dazu gehören insbesondere Angaben wie Name, Vorname, Ort, Straße, Geburtsdatum, Telefon, Telefax, E-Mail. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.